

**SPD-Fraktion
Bezirksausschuss 8
München-Schwanthalerhöhe**



**Einkaufsmöglichkeiten an dem Verkehrskreuz „Donnersbergerbrücke“
nach dem barrierefreien Ausbau nachhaltig verbessern**

ANTRAG

Der Bezirksausschuss 8 fordert die LH München auf sich mit der Deutschen Bahn AG hinsichtlich der Einkaufssituation an dem S-Bahnhalft Donnersbergerbrücke mit folgender Forderung in Verbindung zu setzen:

Nachhaltige Verbesserung und Stärkung der Attraktivität der aktuellen Einkaufsmöglichkeiten nach Ausbau des wichtigen Münchener Verkehrskreuzes.

Ebenso bitten wir die Deutsche Bahn AG anzufragen wieso der Kiosk und der Geldautomat nicht mehr bestehen.

BEGRÜNDUNG

Für die SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 8 steht fest, dass sich nach dem barrierefreien Ausbau der Donnersbergerbrücke eine negative Situation für die Fahrgäste hinsichtlich der Einkaufsmöglichkeiten ergeben hat.

So wurde innerhalb von kurzer Zeit nach Fertigstellung sowohl der bestehende Geldautomat als auch der Kiosk geschlossen. Hintergrund hierzu stellen wohl die veränderten Mietverträge dar welche zu der Aufgabe dieser wichtigen Konsummöglichkeiten geführt haben sollen.

Aufgrund der täglich fast 33.000 Fahrgäste welche an der Donnersbergerbrücke den ÖPNV nutzen, sollte auch im Hinblick der in die Jahre gekommenen Bahnhofshalle über eine entsprechende Optimierung der Konsummöglichkeiten entschieden werden.

Für die SPD-Fraktion

Ulf Schröder, Wilhelm Mundigl, Niki Chatziparasidou,
Ulrike Boesser, Holger Henkel, Ingrid Pfaue und
Silke Kemmer